

## Protokoll - BGA- Sitzung am 14. Mai 2024 – 18:00 Uhr – ASB-Mehrgenerationenhaus

**Anwesend:** Frank Schmidt, Angelika Falkner, Karen Voigtle, Ulf Hoffmeyer-Zlotnik, Martina Freisinger, Marius Miethig, Johanna Roth, Mathilde Theißing, Claudia Fischer, Waltraud Eckert-König, Rainer Ganser, Bettina Hegewald (für Antrag A-012-24), Martin Schöne (Moderation), Stefan Settels (Protokoll)

**Entschuldigt:** Kathleen Kunath, Marlies Wutta, Hendrikje Arzt, Benno König, Stefanie Witt, Robert Grothe, Torsten Sandersfeld, Günter Chodzinski

**TOP 1. Begrüßung:** Martin Schöne heißt alle herzlich willkommen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**TOP 2. Letztes Protokoll** vom 20.02.2024: Keine Beanstandung

**TOP 3. Stand Finanzen** – Stand 07.05.24

### FINANZEN Ausblick 2024

	Jahresbudget	Verwaltung spauschale	Bewilligt	Rest	Beantragt
<b>Aktionsfond s</b>	57.778,-€ 32,5%		51.535,-€	6.243,-€	(A-012-24) 1.900,-€
<b>Jugendfonds</b>	25.000,-€ 14,1%		8.197,02€	16.802,98€	
<b>Öffentlich- keitsfonds</b>	15.000,-€ 8,4%		5.193,75€	9.806,25€	
<b>KuF-Kosten</b>	80.000,-€ 45%	Jeweils inkl. Verwaltungs pauschale	80.000,-€	0,-€	
<b>Gesamt</b>	<b>177.778,-€</b>		<b>144.925,77€</b>	<b>32.852,23€</b>	

### TOP 4 - Förderantrag A-012-24 "Senior:innen für Demokratie"

Bettina Hegewald stellt den Antrag kurz vor: Der Gemeindeaufbauverein hat den Antrag gestellt. Senioren wollen Teil der Gesellschaft sein und sich demokratisch engagieren (bspw. auch demonstrieren), können das aber allein körperlich nicht immer. Senioren wollen ihr Erleben (bspw. Kriegserfahrung, politisches Erleben, ...) in den Kontext von heute setzen. Inhaltlich gilt es viele Einzelgespräche mit Fachpersonal vor Ort und einer fachlichen Begleitung (Ethnologin und Beraterin) zu führen, um Erlebtes transportieren zu können. Gebündelt als „Statement“ werden die Ergebnisse auf Tafeln gebracht, die mobil sind und bspw. an Orte wie Schule, Gemeinden, Familiencafe, etc. gebracht werden können, um in den Austausch zu kommen. Neben dem „Statement“ wird ein Projekttext erstellt, der den jeweiligen Kontext transportiert (auch in digitaler Form / QR-Code möglich; mehrsprachig). Eine Vorstellung des Projektes im Rahmen einer Veranstaltung wäre denkbar.

➔ Abstimmung: 10xJa-Stimmen / 0xNein / 0xEnthaltung / Niemand befragen

### TOP 5 - Rückmeldung Demokratiekonferenz 1

Protokoll von Hendrikje Arzt wurde rumgeschickt / Martin Schöne reicht ebenfalls eine Zusammenfassung rum. Rahmeninfos: Zweite Förderperiode endet Ende dieses Jahres. Neues Interessenbekundungsverfahren wird erfolgen.

Bzgl. der Anregung, ob die BGA-Sitzungen auch um 19:00 Uhr beginnen können, wird vorgeschlagen, spätestens in der BGA-Sitzung im November darüber zu sprechen. Ebenso über die Besetzung unseres BGA. Sind Veränderungen nötig?

Fragestellung: Wie selbstverständlich ist Inklusion (Gelder für Assistenz) in der Arbeit der Partnerschaft?

Neu in der kommenden Förderperiode wird sein: Schutzkonzepte zu entwickeln / Die Gesamtsumme wird wohl höchstens 140.000,-€ (vom Bund, also insgesamt 155.556,-€) pro Jahr betragen / 6 Punkte als Leitlinie (Demokratische Selbstwirksamkeit stärken / Demokratische Bündnisse erweitern / Handlungssicherheit mit lokalen Herausforderungen erhöhen / Demokratieskeptische Menschen ansprechen / Kompetenzen im Umgang mit Konflikten stärken / Schutzkonzepte für zivilgesellschaftliche Akteure und Solidarität schaffen)

- ➔ Frage an das Ministerium: Wie sehr wurden Zielgruppen wie bspw. Senioren explizit diskutiert / Wie selbstverständlich ist Inklusion und soll diese im Rahmen des Programms gestärkt werden? ← Stefan Settels klärt die Fragen

Zu den Schwerpunkten der zweiten Demokratiekonferenz (12.10) zum Thema "Beteiligungsformate". Anregungen aus der Runde: Selbstwirksamkeit / Zielgruppe Senioren / Schutzmechanismen vs. Offenheit / 100 Blickwinkel auf Demokratie / Lebenswerte Infrastruktur / Was haben uns die (letzten) Wahlen beschert / Bürger- Zukunftshaushalte / Was erwarte ich von Verwaltung – was erwartet Verwaltung von mir / ← ein Themenkatalog wird erstellt und zur Abstimmung ins Netz gestellt.

## **TOP 6 - Aktuelles (BGA / JuFo / KuF)**

### JuFo:

- Festival 612-Spring mit ca. 600 Leuten in der Stadthalle wurde erfolgreich durchgeführt. 4,-€ pro Ticket. Die Hälfte der Einnahmen wird gespendet (25% an die Tafel / 25% an das Tierheim).
- Dieses Jahr kommt zum 6. Mal das Sommerkino in den Gutspark; diesmal mit einer „Kids Edition“ am HaA
- Podiumsdiskussion für Schüler:innen in der Stadthalle zur Europawahl hat stattgefunden. 150 Jugendliche waren da, leider war wenig Resonanz aus den Falkenseer Schulen (viele kamen vom MCG)
- 08.05 zum Tag der Befreiung fand eine Gedenkveranstaltung im Geschichtspark statt. Stichwort „Tat-Orte markieren“ (Landesjugendring)
- Stadteventplanung steht bevor
- Von Eintracht Falkensee kam eine Spende von 500,-€ an das JuFo, was in die Gestaltung des Schuppens einfließen wird (Outdoorbar, Hochbeete, Fahrradboxen, etc.)

### KuF:

- 25.05. Miteinander!Fest im Gutspark mit einer kleinen „Werkschau“ der Pfd
- Zum ersten Mal wird eine „Kinderstadt“ mit dem Haus am Anger und der Kinderbeauftragten in der ersten Sommerferienwoche (22-26.07.24) angeboten. Für die „demokratischen“ Inhaleten sorgt die Partnerschaft und die Kinderbeauftragte. Fördermittel aus dem Öffentlichkeitsfonds werden hier eingesetzt.  
Unterstützungsanfrage: Wer kann nachmittags (ca. 14-16:00Uhr) an einem der Tage für ca. 2 Stunden ein Programm anbieten und sich (den Verein, etc.) in dem Zuge selber vorstellen? ← Bitte Rückmeldung an Stefan Settels
- Lesungen im September und November mit Phronesis zu den Themen „Kulturelle Aneignung“ und „Erinnerungskultur“
- L´chaim-Ausstellung im September in der VHS

- 21.06.25 – „10 Jahre PfD“ – ein Fest gemeinsam mit dem JuFo. Grobe Idee: Vormittags Empfang in der Stadthalle mit Bühnenprogramm / Nachmittags draußen Familienfest / Abends Konzert

#### **TOP 7 – Sonstiges**

- Hinweis: Rückmeldung Elternschaft zum Projekt „Suppi Huhn“. Das vordergründige demokratische Ziel der Partnerschaft wurde angezweifelt, da die teilnehmenden Kinder (bzw. deren Eltern) eine Verzichtserklärung zu Gunsten einer Vermarktung von Suppi Huhn unterzeichnen mussten. → Einhellige Rückmeldung aus dem BGA. Dies ist mit den Zielen der Partnerschaft nicht vereinbar.

----- Ende: ca. 20:00 Uhr

Nächste Sitzung: 10.09.2024 / 18:00 Uhr im ASB-Mehrgenerationenhaus  
Kommend: 19.11.2024